

Interessengemeinschaft für das Windhundrennwesen der SKG  
Communauté d'Intérêts pour les Courses de Lévrier de la SCS

## „Präsidentenbrief“ (2/2018)

Liebe Leserinnen und Leser

Wie bereits an anderer Stelle berichtet, werden vom 22.-24. Juni 2018 erfreulicherweise auch 48 Schweizer Hunde, darunter die beiden Titelverteidiger Ibn Najib al Jalalabad (Afghan-Rüde) und Tizpa Mehrzad Kamyab (Saluki-Rüde) an den Coursing-Europameisterschaften im dänischen Norresundby vertreten sein. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an diesem höchsten internationalen Titelrennen wünschen wir schon jetzt eine gute Reise, viel Glück und Spass und eine verletzungsfreie Hasenjagd.

Die Selektion zur Coursing-EM konnte problemlos vorgenommen werden. Nur gerade bei den Whippet-Hündinnen mussten den Veranstaltern 4 Reserve-Hunde gemeldet werden.

Hugo Keller und Rolf Bosch werden möglicherweise als Richter im Einsatz stehen, Antje und Simon Wullschlegler werden als Equipenchefs die Schweizer Teilnehmerinnen und Teilnehmer betreuen und ihre Anliegen vertreten. Besten Dank auch diesen Funktionären!

In Kürze wird dann auch die Einladung zu den Bahn-Weltmeisterschaften veröffentlicht, welche in diesem Jahr vom 31. August-2. September im belgischen Awans stattfinden werden.

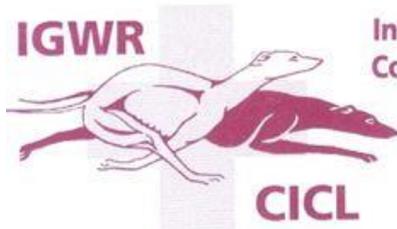
Die IGWR-Hundepasstelle meldet die Ausstellung von 5 weiteren Lizenzen, und zwar für

Devaj 1976 Venom	R	Whippet-Rüde der nat. Gr.-Kl.	M. Haldemann/R. Schürch
Romanow's Herbie	R/C	Whippet-Rüde der nat. Gr.-Kl.	M. Müller
Muraco River du Tépée d'Amour	R	Whippet-Rüde der nat. Gr.-Kl.	Ph. Blanc
Naturatas Better Girl Be Beautiful	R/C	Whippet-Hündin	S. Honegger
C'Karl Lagerfeld All Tiger	R/C	Afghan-Rüde	M. Sévellec

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung und beste Wünsche zu erfolgreichen Renn- und Coursing-Karrieren!

Die der IGWR eingereichten Unterlagen für die Saluki-Hündin Q'Issijah Amira Al Asmaanii von Eva Huttenlauch wurden geprüft und an die SKG zur Weiterleitung an die FCI geschickt. Bald dürfte die Schweiz eine neue «Internationale Championesse für Schönheit und Rennleistung» haben.

Die CdL fasste an ihrer Sitzung 2016 in Velke Pole (SK) den Beschluss, alle Whippets und italienischen Windspiele, deren Grösse noch nicht bei einer Europa- oder Weltmeisterschaft kontrolliert worden waren, bei der Teilnahme an den höchsten internationalen Titelrennen mit einer Toleranz von 1 cm nachzumessen. Dieser Beschluss wurde an die FCI zur Genehmigung weitergeleitet, von dieser aber 2017 bei der alle 5 Jahre fälligen Überarbeitung des int. Renn- und Coursingsreglements nicht berücksichtigt. Überraschend kam dann in diesem Frühjahr die Information der FCI, dass per 1. Mai 2018 das neue internationale FCI-Renn- und Coursingreglement in Kraft trete. Der erwähnte Beschluss der CdL, der eigentlich fürs Jahr 2017 und die Coursing-EM in der Schweiz und die Bahn-EM in Ungarn erwartet worden war, ist hier in der Möglichkeitsform aufgenommen (Art. 1.5.1: «Kontrollmessungen KÖNNEN ... bei einer FCI-Meisterschaft durchgeführt werden.»). Für die Bahn-WM 2018 in Awans wird die Kontrollmessung bereits in der Einladung angekündigt, für die Coursing-EM in Dänemark im Nachhinein ebenfalls bestimmt. Was heisst dies konkret für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an internationalen Titelkämpfen? 2018 werden sowohl in Norresundby als auch in Awans alle Whippets und italienische Windspiele, die noch nicht bei einer früheren EM oder WM kontrolliert wurden, nach der Tierarztkontrolle mit einer Toleranz von 1 cm nachgemessen. Was 2019 und in den folgenden Jahren geschieht, liegt in den Händen der jeweiligen Veranstalter. Der



Interessengemeinschaft für das Windhundrennwesen der SKG  
Communauté d'Intérêts pour les Courses de Lévrier de la SCS

Eintrag der Hunde in die Database entbindet mit anderen Worten 2018 nicht von der Kontrollmessung, kann aber in den folgenden Jahren unter Umständen wieder wirksam sein!

In nächster Zeit warten für die IGWR u.a. die folgenden Arbeiten auf ihre Erledigung:

- Eingabe der anlässlich der Delegiertenversammlungen genehmigten Reglementsänderungen zur Genehmigung an den Zentralvorstand der SKG
- Vorbereitung des Terminkalenders 2019
- Vorbereitung des traditionellen Treffens des IGWR-Vorstandes mit Vertreterinnen und Vertretern der Renn- und Coursingvereine
- Allfällige Überarbeitung der IGWR-Statuten
- (wie bereits erwähnt) Veröffentlichung der Einladung zur Bahn-WM in Awans (Belgien)

Wir werden Sie, liebe Leserinnen und Leser, weiterhin auf dem Laufenden halten.

Ihr IGWR-Präsident  
Walter Brändle

Bergdietikon, 18. Mai 2018